



OKT | NOV | DEZ
2024

TdA
Theater der Altstadt

Liebes Publikum!

28 Jahre hat Susanne Heydenreich erfolgreich dieses Theater geleitet und mit ihrer großen Liebe zur Schauspielkunst geprägt. Diese Leistung ist Ansporn und Herausforderung zugleich für mich.

Und so freue ich mich sehr, Sie an dieser Stelle zum ersten Mal begrüßen und Ihnen unseren Spielplan präsentieren zu dürfen.

Falls Sie zum Stammpublikum gehören, werden Sie vieles finden, was sie von „Ihrem“ Theater kennen: Klassiker, modernes Drama, ein Abend mit viel Musik und Matineen mit Frühstück.

Aber ein paar Dinge werden Ihnen auch neu vorkommen: das Logo zum Beispiel, dazu neue Theaterformate und Extras. Ich hoffe, es gelingt uns auf den folgenden Seiten, Sie neugierig zu machen auf Stücke und Themen. Halten Sie uns weiterhin die Treue, oder aber lernen Sie das Theater der Altstadt neu kennen!

Ich freue mich auf Sie!



Ihr
Christof Küster

September

22 SO	15:00	Vorschau auf die Spielzeit 24/25
----------	-------	-------------------------------------

Oktober

02 MI	19:30	Die Möwe	Premiere
----------	-------	----------	----------

04 FR	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

05 SA	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

06 SO	11:00	West Side Stories	Thema: Landwirtschaft
----------	-------	-------------------	--------------------------

	17:00	Die Möwe	Einführung um 16:30 Uhr
--	-------	----------	----------------------------

09 MI	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

10 DO	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

11 FR	19:30	Die Möwe	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
----------	-------	----------	---

12 SA	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

13 SO	11:00	Together for Mental Health	Vortrag und Diskussion
----------	-------	-------------------------------	---------------------------

	17:00	Die Möwe
--	-------	----------

4
Termine

16 MI	19:30	Die Möwe	50% zahlen – 100% sehen
----------	-------	----------	----------------------------

18 FR	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

19 SA	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

	22:30	Unter Nachbarn	Schlager-Quiz im Seekneipele
--	-------	----------------	---------------------------------

24 DO	16:00	Die Möwe	Kultur am Nachmittag
----------	-------	----------	-------------------------

	19:30	Die Möwe	Einführung um 19:00 Uhr
--	-------	----------	----------------------------

25 FR	22:30	Tschechow lieben	Late Night Kino
----------	-------	------------------	--------------------

26 SA	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

27 SO	17:00	Die Möwe
----------	-------	----------

30 MI	19:30	Die Möwe
----------	-------	----------

31 DO	19:30	Die Möwe	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
----------	-------	----------	---



November

01 FR	19:30	Die Möwe	
02 SA	19:30	Die Möwe	Zum letzten Mal
05 DI	21:00	Ereignisse: US-Wahl	Lesung Live-Musik Wahlnacht
10 SO	11:00	West Side Stories	Thema: Mauerfall
15 FR	19:30	Der Riss durch die Welt	Premiere
16 SA	19:30	Der Riss durch die Welt	
17 SO	17:00	Der Riss durch die Welt	
19 DI	19:30	Unter uns	Ort: „West Wing“
20 MI	19:30	Der Riss durch die Welt	
21 DO	19:30	Der Riss durch die Welt	
22 FR	19:30	Der Riss durch die Welt	Einführung um 19:00 Uhr
	22:00	Raten nach Karten	Interaktives Format
23 SA	19:30	Der Riss durch die Welt	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
24 SO	17:00	Der Riss durch die Welt	

6
Termine

27 MI	19:30	Der Riss durch die Welt	
28 DO	19:30	Der Riss durch die Welt	Weitere Vor- stellungen im Januar
29 FR	19:30	Raten nach Karten	Interaktives Format
30 SA	20:30	A Handbook for the Israeli Theater Director in Europe	Spielort: Theaterhaus



Der Riss durch die Welt von Roland Schimmelpennig

Dezember

01 SO	19:30	A Handbook for the Israeli Theater Director in Europe	Spielort: Theaterhaus
08 SO	11:00	West Side Stories	Thema: Einsamkeit
13 FR	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Premiere
14 SA	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
	22:30	Rendezvous unterm Nierentisch	Late Night Kino
15 So	17:00	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
18 Mi	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
19 Do	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
20 Fr	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Mit Einführung und Publikums-spräch
21 Sa	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
31 DI	15:00	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Weitere Vor-stellungen im Januar



Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn

Die Möwe

von Anton Tschechow

Arkadina ist eine gefeierte Schlagersängerin, eine echte Diva, die den neumodischen Kompositionen ihres Sohnes Konstantin ablehnend bis spöttisch gegenübersteht. Als Konstantin auf dem Landgut am See der versammelten Gesellschaft das neueste Werk präsentiert, dargeboten von seiner großen Liebe Nina, eskaliert der Konflikt zwischen den Generationen.

Ab jetzt wird niemand mehr von den Wirrungen der Liebe verschont: Nina verliebt sich in den Schriftsteller Trigorin, der Lehrer Simon liebt Mascha, Mascha liebt Konstantin, Polina liebt den Arzt Dorn... Mehr und mehr wird die ländliche Idylle zum Schauplatz eines verzweifelten Kampfes aller um Liebe, Anerkennung und Ruhm.

Als „Meilenstein der russischen Literatur“ gefeiert, hat Tschechows berühmte tragische „Komödie“ auch knapp 130 Jahre nach Erscheinen nichts von ihrer Faszination verloren.

Das Theater der Altstadt zeigt den Klassiker in einer modernen Interpretation, in dem die Musik eine ganz eigene Rolle spielt.

„Es wären seine Werke, die ich auf eine Reise zu einem anderen Planeten mitnehmen würde.“

- Vladimir Nabokov

„Für mich bleibt Tschechow unerreich: Er schrieb Komödien über das Leiden und die Sehnsüchte der Menschen. Und weil man davon gleichzeitig amüsiert ist und zerrissen wird, wirkt seine Kunst so eindringlich.“ - Woody Allen

„Ein Genie der Menschenliebe.“ - Eva Strittmatter

Mit: Ursula Berlinghof, Lou Bertalan, Moritz Brendel, Felix Jeiter, Antonio Lallo, Jochanah Mahnke, Paulina Pawlik, Andreas Posthoff, Sebastian Schäfer, Barbara von Münchhausen

Regie: Christof Küster
Bühne & Kostüm: María Martínez Peña
Regieassistentz: Johanna Grässle
Dramaturgie: Charis Hager

Premiere: 02. Oktober 2024



Der Riss durch die Welt

von Roland Schimmelpfennig

Tom, sportlicher Unternehmer und Millionär Ende 50, und seine Frau und Ex-Assistentin Sue haben zum Sponsoring-Talk übers Wochenende geladen. Ihr beachtliches Anwesen liegt hoch oben auf dem Berg, im Mobilfunk-Loch. Sophia, junger Kunst-Shootingstar, kommt wie ihr Lover Jared „aus dem Ghetto“. Sie hofft auf die Finanzierung eines gewaltigen Kunstprojekts: „Ein sich bewegender Müllberg, eine brennende Müllwelle, die sich das Flussbett hinunterwälzt. Ein Riss. Eine klaffende Wunde. Der Riss durch die Welt.“

Die Gegensätze, anfangs unter Höflichkeit und intellektuellen Diskussionen versteckt, treten im Verlauf des Abends mehr und mehr hervor.

Alkohol fließt, Gläser klirren, sexuelle Anziehung überwindet Klassenunterschiede, Bilder und Träume von biblischen Plagen scheinen alle wie ein Fluch zu verfolgen. Die helllichtige Hausangestellte Maria beobachtet das alles distanziert und erahnt bereits das Ende der Zivilisation.

„170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung“ nennt der Autor im Untertitel sein Stück. Auf virtuose Weise zerlegt er den Handlungsablauf und die Gespräche durch Zeitsprünge und Wiederholungen, unterbrochen von Albträumen der Abendgesellschaft. So entsteht eine Art Collage der Eskalation und wir... schauen lustvoll zu.

Schimmelpfennig gilt als einer der meistgespielten deutschen Dramatiker der Gegenwart, dessen Stücke in etwa 40 Ländern aufgeführt werden.

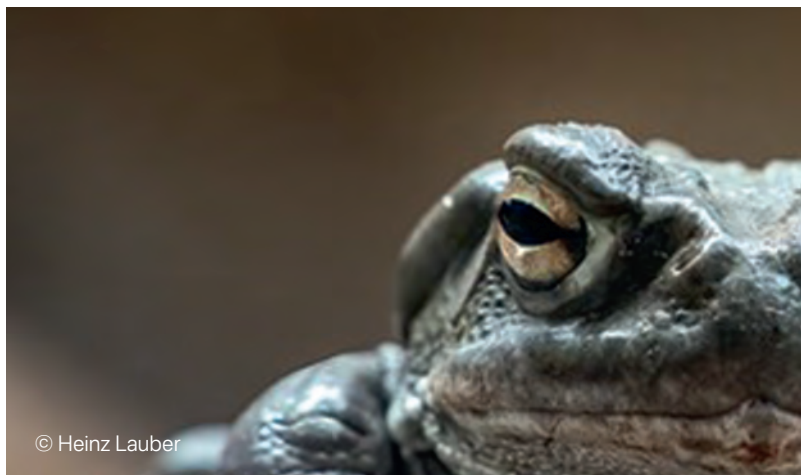
„Die Mischung von Boulevard und großen gesellschaftlichen Themen beherrscht der Autor meisterhaft.“

- Die Deutsche Bühne

Mit: Ruben Dietze, Hannah Jasna Hess, Ralph Hönicke, Sorina Kiefer, Petra Weimer

Regie:	Benjamin Hille
Bühne & Kostüm:	Hannes Hartmann Leonie Mohr
Regieassistenz:	Sofia Rodriguez
Dramaturgie:	Charis Hager

Premiere: 15. November 2024



Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn

Theaterabend mit Chansons
von Cissy Kraner und Hugo Wiener

„Der Nowak lässt mich nicht verkommen“, „Ich wünsch mir zum Geburtstag einen Vorderzahn“ oder „Wie man eine Torte backt“ – Cissy Kraner und Hugo Wiener wurden mit diesen Liedern zum bekanntesten Wiener Kabarett-Duo der Nachkriegszeit.

Doch ihre Geschichte beginnt viel früher. Durch eine Einladung der Revuebühne Femina nach Kolumbien, gelingt dem Juden Hugo Wiener 1938 die Flucht vor den Nazis. Mit im Ensemble ist die Sängerin Cissy Kraner, blutjung und „ziemlich goschert“ – ein Wiener Synonym für „frech und nicht auf den Mund gefallen“. Während der Tournee, die wohl Hugo Wieners Leben rettete, lernen sie sich näher kennen und lieben. Sie heiraten, gründen in Caracas eine Exil-Bar, in der Cissy Kraner Hugo Wieners Chansons – in insgesamt fünf Sprachen – zum Besten gibt. 1954 kehren sie endgültig nach Wien zurück. Dort feiern sie im Kabarett Simpl und bald auch im neuen Medium Fernsehen ihre größten Erfolge und werden auch in Deutschland zu Stars.

Eigentlich war es Cissy, die Hugo Wiener „nicht verkommen“ ließ. Er war ein sensibler Charakter und litt zeitlebens unter dem Verlust seiner Familie, die 1941 von den Nazis deportiert und ermordet wurde.

Die lebensbejahende Cissy und er blieben „für 50 glückliche Jahre“ ein Paar, auch auf der Bühne: Fast immer traten sie zu zweit auf. Über 400 Lieder und Chansons schrieb Hugo Wiener für seine Cissy.

Der Theaterabend erzählt – über die brillanten satirischen Chansons hinaus – die bewegte Geschichte dieses Künstlerpaares.

Mit: Michaela Schausberger und Sebastian Schäfer

Fassung & Inszenierung:

Lisa Wildmann und Nikolaus Büchel

Bühne & Kostüm:

María Martínez Peña

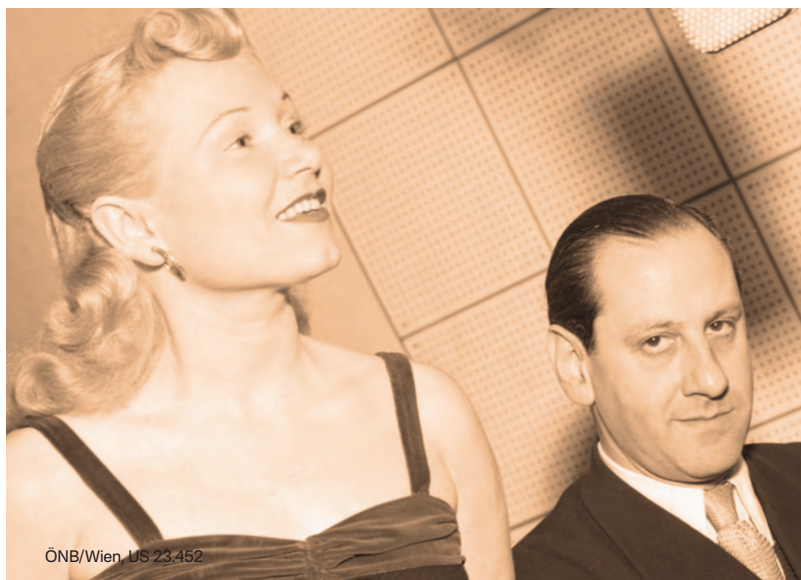
Regieassistenz:

Johanna Grässle

Dramaturgie:

Charis Hager

Uraufführung: 13. Dezember 2024



Vor- und Nachgespräche

Einführung ins Stück

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

Termine: 06.10. | 25.10. | 22.11. | 20.12.2024
Beginn: 19 Uhr

Publikumsgespräch

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Termine: 11.10. | 31.10. | 23.11. | 20.12.2024
Nach der Vorstellung

Vorschau auf die Spielzeit 24/25

Wir laden Sie herzlich zur Präsentation der Spielzeit 24/25 ein. Christof Küster und Charis Hager stellen zusammen mit Mitgliedern des Ensembles Stücke und Extras unserer kommenden Theatersaison vor.

Termin: 22. September 2024 | **Beginn:** 15 Uhr

16
Extras

Feuerseefest

An unserem Stand beim Feuerseefest gibt es Informationen zur neuen Spielzeit und Sie haben die Möglichkeit viele tolle Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche.

Für Kinder bieten wir ein kleines Theaterabenteuer in unserem Foyer an. Außerdem können Sie bei einer Führung durch unser Haus hinter die Kulissen blicken.

Termin: 12. - 15. September 2024

Together for Mental Health

Gastveranstaltung im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche

Mit der Bipolaren Störung auf dem Ersten Arbeitsmarkt unterwegs - bleibt das ein Traum oder ist das realisierbar? Was, wenn zu der psychischen noch eine physische Erkrankung hinzukommt?

Dass die eine es schafft, trotz Multipler Sklerose, Scham und Selbststigmata weiter Karriere als Ärztin zu machen, während der andere sich trotz HIV komplett neu entwirft, zeigt wie unterschiedlich bipolare Erfolgsgeschichten sind.

Mit: Dr. med. Astrid Freisen und Torsten Poggenpohl

Eintritt: 20 Euro

Termin: 13. Oktober 2024 | **Beginn:** 11 Uhr

17
Extras

West Side Stories

9 Themen zum Frühstück um 11

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Von der Buchvorstellung, über die Präsentation neuer, zeitgenössischer Stücke, bis hin zur Vorstellung regionaler Initiativen: Ein Thema bestimmt die Veranstaltung am Morgen und lädt Sie anschließend zur Diskussion in entspannter Atmosphäre ein.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

Unkostenbeitrag: 9 Euro
für Frühstück und Heißgetränk

Beginn: 11 Uhr

Thema: Die Landwirtschaft der Zukunft

Anhand von Reportagen und Reiseberichten stellen wir neue Ansätze zu einer Landwirtschaft der Zukunft vor. Als Gast besucht uns der alternative und prämierte Landwirt Christoph Trütken, dessen „Antonihof“ zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb liegt. Hier startete Trütken unter anderem den Versuch, große Mengen Kohlendioxid aus der Atmosphäre im Boden zu binden.

Termin: 06. Oktober 2024

Frühstück mit Produkten des Hofladens der Familie Trütken

Thema: 35 Jahre Mauerfall – LiteraturStücke

Wie wurde der Fall der Berliner Mauer in Literatur und Theater beschrieben und verhandelt? Nach 35 Jahren blicken wir – mit einem Gast aus der Theaterszene – zurück auf das prägendste Ereignis der deutschen Nachkriegszeit, auf Zuversicht und Unmut bis in unsere Zeit.

Termin: 10. November 2024

Thema: Einsamkeit – Stuttgarter Initiativen

Das Thema Einsamkeit betrifft alle Teile unserer Gesellschaft und ist durch die Pandemie noch mehr in den Fokus gerückt.

Wir stellen Stuttgarter Initiativen rund um das Thema Einsamkeit vor, und Fachleute berichten von ihren Erfahrungen mit Betroffenen.

Termin: 08. Dezember 2024



Raten nach Karten

Der Schauspieler Boris Rosenberger präsentiert für Sie in einem interaktiven Format Karten der „Globalografie“. Was steckt hinter all den schönen Farben und Pfeilen, den Grafiken und Diagrammen?

Ob menschliche Verhaltensweisen, Warenströme oder schlicht die Auslandsreisen deutscher Bundeskanzler/der Bundeskanzlerin – es gibt viel zu ergründen.

Mit Ihrer Hilfe enträtselt sich vor Ihren Augen das Bild und die Fragen lösen sich auf. Nur was daraus folgt, bleibt uns überlassen. Was muss sich konkret ändern, was können wir tun?

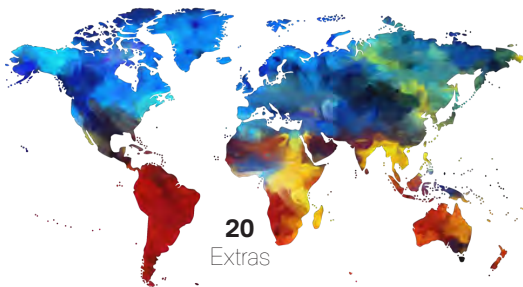
Ein unterhaltsames Spiel, bei dem ohne Sie nichts läuft!

Idee & Konzeption: Christof Küster
Umsetzung & Präsentation: Boris Rosenberger

Das Format entstand 2022 im Rahmen des KlimACT! – Festivals am Studio Theater Stuttgart

Eintritt: 6 Euro

22. November Nach der Vorstellung
29. November Beginn: 19:30 Uhr



Eine Reihe – Ereignisse!

Ob Jubiläum, Gedenktag oder eine richtungsweisende Entscheidung, ob ernster oder unterhaltsamer Anlass: Kommen Sie zu uns, um besondere Ereignisse zu erleben, zu reflektieren und zu diskutieren. Gemeinsam!

Eintritt: 6 Euro

Erster Termin unserer Reihe:
05. November 2024 – US-Wahl | Beginn: 21 Uhr

Die lange Wahlnacht startet mit einer von Live-Musik begleiteten Lesung. Zur 60. Präsidentschaftswahl der amerikanischen Geschichte, bereiten wir Texte aus 60 Büchern zum Thema Amerika vor und Sie haben die Wahl! Entscheiden Sie sich zwischen Belletristik und Theaterstücken der amerikanischen Literatur, sowie Sachbüchern rund um die Kandidaten. Stimmen Sie ab, welche sechs Bücher wir Ihnen präsentieren.

Anschließend machen wir die Nacht zum Tag und verfolgen live auf großer Leinwand die Entwicklungen bei den Präsidentschaftswahlen in den USA, bis zum (hoffentlich nicht bitteren) Ende der Übertragung.

Lesung: Mitglieder des Ensembles des TDA
Live-Musik: Alexander Mahr



Late_Night_Kino

Zu jedem unserer Stücke bieten wir Ihnen im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung eine Filmvorführung an. Im ehemaligen 50er Jahre Kinosaal erwartet Sie zu später Stunde eine Rarität, die thematisch an das Theaterstück anknüpft. Ob Dokumentation oder Spielfilm – unser Film-Special zu später Stunde wird Sie überzeugen.

Unkostenbeitrag: 6 Euro (inklusive Getränk)

„Tschechow lieben“

Dokumentation von Marina Rumjanzewa

Seit über 100 Jahren wird Tschechow weltweit auf allen Bühnen gespielt. Weshalb ist das so? Die Autorin Marina Rumjanzewa nimmt in ihrem Dokumentarfilm auf ebenso liebevolle wie differenzierte Art und Weise die Spur des Schriftstellers auf. Dabei lenkt sie den Fokus besonders auf die nicht immer einfachen Liebesbeziehungen des umschwärmten Dichters und „Frauenversteher“.

Mit freundlicher Genehmigung von Telepool im Auftrag des Schweizer Fernsehens

25. Oktober 2024

Im Anschluss an die Vorstellung „Die Möwe“

„Rendezvous unterm Nierentisch“

Die Wirtschaftswunderrolle

In „Rendezvous unterm Nierentisch“ sind sie alle wiederauferstanden, die 50er-Jahre-Stars der Markenwerbung: Die Lindes-Kaffee-Bienchen, der tanzende Erdalfrosch, die weiße Frau von Persil, die bombastischen Triumph Mieder, der Starmix Zauberer oder das traumwandelnde Darmol-Männchen. Das Wirtschaftswunder blüht, Wohnungen füllen sich mit Nierentischen und Tütenlampen. „Rendezvous“ präsentiert die Höhepunkte aus Werbefilmen und Wochenschauen der 50er Jahre in einer aberwitzigen, turbulenten Collage. Eine schrille Revue durch die Pubertät der BRD.

Mit freundlicher Genehmigung von Tacker Film

14. Dezember 2024

Im Anschluss an die Vorstellung „Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn“



Unter uns

Ein Filmprogramm zur Darstellenden Kunst bietet Anlass für einen lockeren Austausch unter Theaterschaffenden zu allen Themen rund um den Beruf.

Zum Auftakt dieser Veranstaltungsreihe sehen wir eine legendäre Theaterprobe der 60er Jahre.

Dabei bieten wir Essen und Getränke gratis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Termin: 19. November 2024 | Beginn: 19:30 Uhr

**Die Veranstaltung findet im „West Wing“
statt, der Prohebühne des TDA
Rotebühlstraße 115a**

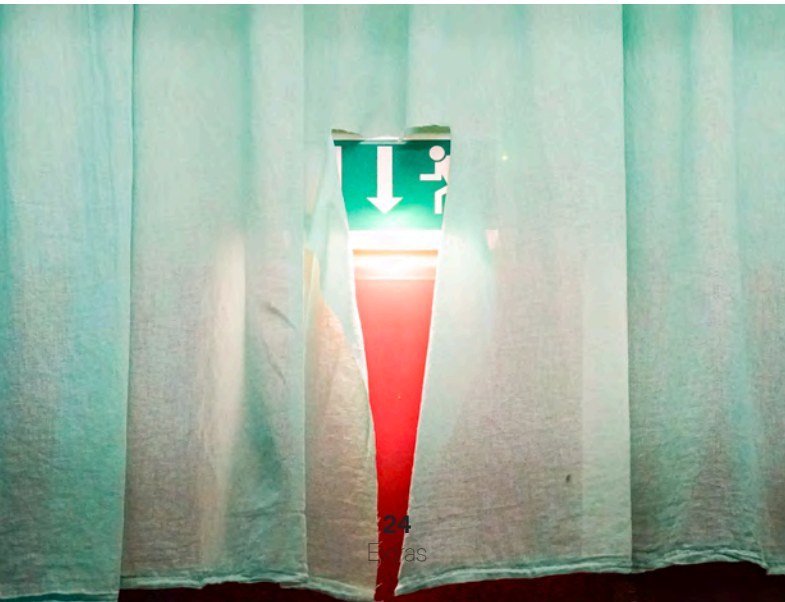
Unter Nachbarn

TDA trifft Seekneipe

Gelebte Nachbarschaft: Im Anschluss an die Vorstellung ziehen wir weiter ins Seekneipe, direkt neben dem Theater. Diese legendäre Eckkneipe mit Gastwirt Foti ist im Westen zu einer Institution geworden, und das nicht nur für Fußball-Fans.

Zum Auftakt unserer Reihe „Unter Nachbarn“, laden wir Sie, im Anschluss an die Vorstellung „Die Möwe“, zu einem Schlager-Quiz-Abend ein. Ob Daliah Lavi, Dschingis Khan, Hildegard Knief oder Udo Jürgens: Erkennen Sie die Melodie?

Termin: 19. Oktober 2024 | Beginn: 22:30 Uhr



A Handbook for the Israeli Theater Director in Europe

Eine Kooperation mit dem Theaterhaus Stuttgart

Zwei israelische Regisseure entschließen sich, die angst-einflößende Mission anzugehen: Ein Theaterstück über ihre neurotische, halb verrückte und immer totalitärer werdende, aber dennoch geliebte Heimat anzubieten. Da überholt die Realität jede irre Fiktion, als mitten während ihrer Vorbereitungen am 7. Oktober Terror und Krieg ausbrechen und alles, was sie über das Leben in Israel / Palästina zu wissen glauben, auf den Kopf gestellt wird.

Wie packt man Krieg und Macchiato, Selbstverliebtheit und zynische Distanz, Hoffnung und Verzweiflung und ein oder zwei internationale Konflikte in ein kompaktes Unterhaltungsformat? Ido Shaked und Hannan Ishay erzählen ihre erfundene Geschichte über eine sehr gegenwärtige Realität.

Pressestimmen zur Uraufführung beim wortwiege-Festival in den Wiener Neustädter Kasematten:

„Pappkartons mit groß darauf vermerkten Datumsangaben, ein Fußball, zwei Sessel... mehr brauchen Ido Shaked und Hannan Ishay nicht, um ein außergewöhnliches Bühnenfeuerwerk zu zünden. ... Schon nach wenigen Bühnenaugenblicken wird klar: Ido und Hannan werfen sich ihre Argumentationsbälle, gespickt mit jeder Menge Humor und Seitenhieben in einer derartigen Rasanz zu, dass man froh ob ihres gut verständlichen Englisch ist. Über- oder Untertitel wären in dieser

Konstellation vollkommen sinnlos, ihre Konversation ist aber so gut getaktet, dass auch Publikum, das nicht tagtäglich Englisch spricht, keine Schwierigkeiten hat, den beiden zu folgen. ... So schwierig die Situation in ihrem Heimatland auch ist und man kaum glauben mag, dass ein Abend über Israel pfeffrig gewürzt so inszeniert werden kann, dass dem Publikum höchste Unterhaltung geboten wird, so einleuchtend ist das Unterfangen. ... Prädikat: Absolut sehenswert!“

– European Cultural News, 12.03.2024

Mit: Ido Shaked, Hannan Ishay

Text, Konzept, Regie: Ido Shaked & Hannan Ishay

Dramaturgie & Sound Design: Idan Rabinovici

Eintritt: 18 Euro | Ermäßigt: 14 Euro

Veranstaltungsort: Theaterhaus Stuttgart

Termine: 30.11. um 20:30 Uhr | 01.12. um 19:30 Uhr

Eine Produktion von Théâtre Majâz in Koproduktion mit *wortwiege*. Das Gastspiel ist eine Kooperation mit dem Theaterhaus Stuttgart. In (leicht verständlicher) englischer Sprache – Text mit deutscher Übersetzung beim Einlass erhältlich.



Weitere Stationen der Europatournee
12.-13.09. Paris | 14.10. Bukarest | 28.-29.11. Basel

Karteninformationen

Reservierung und Abholung bestellter Karten:

0711/99 88 98 18 | tickets@theater-der-altstadt.de

Mo - Fr: 10:00-18:00 Uhr

Karten online buchen:

Der platzgenaue Online-Kartenverkauf und die Kaufabwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit unserem Vertriebspartner Reservix. Karten buchen Sie über theater-der-altstadt.de oder reservix.de. Sie haben die Möglichkeit Karten direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen, zu Hause auszudrucken oder sich per Post zuschicken zu lassen. Für Service und Versand fallen Gebühren an. Eine Rücknahme bzw. Umtausch dieser Karten ist grundsätzlich nicht möglich.

Kartenkauf bei Vorverkaufsstellen:

An allen Vorverkaufsstellen von Reservix bekommen Sie Karten für unsere Veranstaltungen ohne Aufpreis (die komplette Liste aller VVK-Stellen finden Sie unter www.reservix.de).

Abendkasse: Öffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkauf und Reservierungen für andere Vorstellungen sind an der Abendkasse leider nicht möglich.

Die Abendkasse ist für tagesaktuelle Rückfragen ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn unter 0711/99 88 98 16 zu erreichen.

Eintrittspreis: 26 €

(Abweichende Preise für Extras/Gastspiele gem. Spielplan)

Ermäßigungen:

- **Schüler*innen, Azubis, Studierende, BFD & FSJ:** 50%
- **Schwerbehinderte & ALG-Empfänger*innen:** 20%
- **Ab 65 Jahren:** 10%
- **Schulklassen** bekommen Sondertarife; Buchung nur über unser Kartenbüro!

An unseren Aktionsabenden „50% zahlen - 100% sehen“ kosten Eintritt , Getränke und Snacks nur die Hälfte.

Keine Kombination von Rabatten möglich. Aktionsgutscheine aus Rabattaktionen etc. können nur an der Kasse eingelöst werden. Inhaber der BONUS-CARD-Kultur bekommen Karten an unserer Kasse - telefonische Anmeldung wird empfohlen.

Telefonisch bestellte Karten werden Ihnen auf Wunsch mit Rechnung gegen eine Versandpauschale von 1,50 € per Post zugeschickt. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, vorbestellte Karten im Kartenbüro abzuholen. Kurzfristig bestellte Karten müssen spätestens 30 Min. vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden. Danach behalten wir uns einen Weiterverkauf vor. Gekaufte und bezahlte Karten werden nicht zurückgenommen, der Umtausch gegen eine andere Vorstellung ist in Ausnahmefällen möglich. Rücknahme erfolgt nur bei Absage einer Vorstellung.

Sie erreichen uns umweltfreundlich mit sämtlichen S-Bahn-Linien (Haltestelle Feuersee) und der Buslinie 44 (Haltestelle Senefelder Straße).

Impressum

Herausgeber:

Theater der Altstadt
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart

Intendanz: Christof Küster

Redaktion: Christof Küster, Charis Hager, Dominik Rau
Layout & Gestaltung: Dominik Rau

Kurzfristige Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage: www.theater-der-altstadt.de

Unsere Partner:



Gefördert durch:



Kulturgemeinschaft

KUL TUR SUP POR TER

Anzeigen
schalten
in unseren
Druckwerken

Kontakt:

Tel: 0711/99 88 98 12

dramaturgie@theater-der-altstadt.de

Theater der Altstadt e.V.
0711/99 88 98 18
www.theater-der-altstadt.de

